

TSSCHECHISCHE SCHULE

ČESKÁ ŠKOLA

Frankfurt am Main
nad Mohanem

Interesse an der Tschechischen Schule in Frankfurt am Main ist sehr hoch

Am 7. Dezember 2010 hat der erste Infoabend für Eltern der Kinder mit tschechischen Wurzeln, die langfristig in Deutschland leben, in Frankfurt am Main stattgefunden. Inhalt des Treffens war, die Weiterbildungsmöglichkeiten der tschechischen Kinder im Ausland und das Konzept der Tschechischen Schule in Frankfurt vorzustellen. Das Treffen hat der gemeinnützige Verein Vita Bohemica e.V. organisiert. Das Ziel war es, vor allem Eltern aus dem Rhein-Main Gebiet die Wichtigkeit der bilingualen Erziehung in der Tschechischen Sprache zu erklären und gleichzeitig einen Blick auf die bereits existierenden Tschechischen Schulen in Berlin und Paris zu werfen. Das Projekt unterstützt der tschechische Botschafter Dr. Rudolf Jindrak, die Schirmherrschaft haben die Tschechischen Zentren und die Schirmorganisation der Tschechischen Schule ohne Grenzen übernommen.

Im Rahmen dieses Treffens hat neben der Projektkoordinatorin Katerina Spiess-Velcovska, die das Projekt Tschechische Schule in Frankfurt vorgestellt hat, auch der Direktor des Tschechischen Zentrums Berlin Martin Krafl Weiterbildungsprojekte für Kinder und Erwachsene in der Tschechischen Sprache in Ausland präsentiert. Die Bedeutung des Projektes Tschechische Schule und der weltweite Wirkungsbereich hat die Direktorin der Zentralorganisation der Tschechischen Schulen ohne Grenzen Lucie Slavikova-Boucher erläutert. Gleichzeitig hat sie sich zu der rechtlichen Lage der schulpflichtigen Kinder mit tschechischer Nationalität, die langfristig im Ausland leben, geäußert. Jana Brazdova als Bilinguistin, die in der Tschechischen Schule Frankfurt auch für die pädagogische Seite des Projektes verantwortlich sein wird, hat den Eltern die Vorteile der bilingualen Erziehung erklärt und gleichzeitig die Anwendung der Prinzipien im Alltag zusammen gefasst. Den Vorstand des Vereins Vita Bohemica e.V. hat Hana Spijkers präsentiert. Sie hat sich zu der Gründer-Funktion des Vereins geäußert und gleichzeitig die Unterstützung im Rahmen der außerschulischen Aktivitäten an konkreten Beispielen vorgestellt, die den Schulunterricht ergänzen werden.

Teil des Treffens war auch die Diskussion mit den Eltern, deren Anregungen und Ideen zur Planung der weiteren Schritte und gleichzeitig zu Lösungen geführt haben, die an die spezifischen Bedürfnisse der Familien in Rhein-Main-Gebiet angepasst werden. Der Infoabend mit Eltern und Vertretern der Schule war sehr erfolgreich und hatte eine sehr positive Rückmeldung. Ab Februar 2011 sind jeden Samstag Treffen von Eltern und Kindern im Vorschulalter geplant, ab September 2011 Tschechisch-Unterricht für Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule.

Profil:

Die Tschechische Schule Frankfurt am Main wurde mit dem Ziel errichtet, die Erziehung der Kinder mit tschechischer Herkunft zu unterstützen und den Kontakt zwischen tschechischen Familien, die langfristig in dem Bundesland Hessen leben, zu vermitteln. Gründer der Schule in Frankfurt am Main ist der gemeinnützige Verein Vita Bohemica e.V. Das Projekt unterstützt der tschechische Botschafter Dr. Rudolf Jindrak, die Schirmherrschaft haben die Tschechischen Zentren und die Schirmorganisation der Tschechischen Schule ohne Grenzen übernommen.

Kontakt: Katerina Spiess-Velcovska, Koordinatorin des Projektes Tschechische Schule Frankfurt am Main

email: [katerina.spiess\[at\]web.de](mailto:katerina.spiess[at]web.de), telefon: 0049/ 173 3 170 562

www.ceskaskolafrankfurt.de